



:Koppiger Turner

Die Zeitschrift des Turnvereins Koppigen
Überblick • Rückblick • Einblick • Ausblick • Seitenblick • Durchblick

Inhaltsverzeichnis

: ÜBERBLICK

Vorwort der Vize-Präsidentin 2

: RÜCKBLICK

Skiweekend 4

Trainingsweekend 6

Gemeindeduell 9

Jugitage 10

Turnfest Einzel 16

Impressionen Turnfest 19

: EINBLICK

Unsere Turnangebote - Jugend 20

Unsere Turnangebote - Aktive 21

ELKI 23

: AUSBLICK

Vereinsreise 26

: SEITENBLICK

Gesichter des Turnvereins 28

Herzlichen Dank 31

: DURCHBLICK

Unser Vorstand 32



Impressum

: KOPPIGER TURNER

Nr. 129

Juli 2015

Der Koppiger Turner
erscheint zweimal jährlich.

: AUFLAGE

1700

: REDAKTION

Bossi Rico, Wälchli Linda,
Bütikofer Michelle (Layout)

: WEBSEITE

<http://www.tvkoppigen.ch>

printed by Druckerei Schär

Vorwort der Vizepräsidentin

Liebe Leserinnen, liebe Leser

von Janine Kummer

Grossartig isches, e Teu vom Turnverein Choppige ds si und ds luege wi i jedere Sparte gschaffet u gchrampfet wird, für sich optimau ufs Turnfescht oder angeri Aläss vorzberete.

Dass dir die nöschti Usgab vom Choppiger Turner i de Häng heit, heit dir o paar unsichtbare fliissige Bienli ds verdanke.

Grossartig isch dä Zämehaut im Verein, es gmeinsams Hobby wo eim verbindet und zämebringt für sich ds bewege und usztuusche, egau i welere Auters- oder Leichtigskategorie. Mir dörfe shtouz si uf das, wo dr Turnverein erreicht het; es git nid mäenge angere Verein i ähnlecher Gmeindsgrössli wo regumässig derewä viu Jugeler und Aktivi id Haue bringt! Kei Grund aber, sich uf de Loorbeere usds ruie, mir müesse immer dranne bliebe für



**Vizepräsidentin
Kummer Janine**
Tel.: 079 690 19 05

das o witerhin chönne ufrächt ds erhaute und do sit dir aui gfroggt!

Damit so öpis cha entschtöh, bruchts o paar Zugpferdli, wo angeri mitriisse und begeischtere indäm si vore häreschtöh und das mache wo si am meischte Fröid hei drann. Grossartig isches, aber o schwierig, die Lüt ds finge, wiu d'Asprüch o im Bruefsläbe schtige.

Umso wichtiger, näbedra e guete Usgliech ds ha und am ringschte geit doch das im TV Choppige?! Grossartig isches o us Dank für d Vorbereitig ad Zugpferdli e voui Haue ds ha, damit sich dä Chrampf de o lohnt und me gmeinsam cha ufenes Ziu häreschaffe. Mäud di doch, we di es Turnagebot oder gar es Tschöppli im Turnverein gluschtet, Müglicheite hets gnue und mir fröie üs über jedi aktivi Beteiliung. Chumm, mach mit und blib drann – es macht eifach Fröid!

Skiweekend Lenk

Turnverein Koppigen und Schwingclub Kirchberg

von Thomas Gurtner

Am Samstagmorgen trafen sich etliche Skibegeisterte TV & Schwingclub Mitglieder in der Turnhalle in Koppigen. Dieses Jahr war ein spezielles Skiweekend, da wir wie erwähnt mit dem Schwingclub Kirchberg gemeinsam das Wochenende verbrachten. Mit zwei Kleinbussen von Daniel Luder und 2 Privatautos fuhr man Richtung Lenk. Trotz den mässigen Wetterprognosen war die Stimmung bereits bei der Hinfahrt top. Angekommen in der Unterkunft wollte man die Gunst der Stunde nutzen und es ging gleich auf die Bretter. Nach dem ersten Warm Up und einer Pistenbesichtigung wurde am Nachmittag ein Skirennen durchgeführt.

Die Jahrelange Erfahrung und die optimale Ausnützung der Körpermasse der Schwinger konnte der TV mit der filigranen Technik und dem richtigen Wachs nicht ganz wettmachen. Somit wurde die

ersten drei Preise unter dem Schwingclub ausgefahren.

Besten Dank für die Organisation und die Preise.

Anschliessend wurde das gute Wetter weiter ausgekostet. Gegen den frühen Abend versammelte man sich im Après-Ski und genoss das Beisammensein.

Das Nachtessen wurde in der Unterkunft genossen und danach wurde das Tipi Zelt im Lenkerzentrum aufgesucht.

Nach einem ausgiebigen Morgenessen wurden die Pisten nochmals unsicher gemacht und gegen Abend wurde dann bereits wieder die Heimreise angetreten.

Ein tolles, unvergessliches Skiweekend neigte sich dem Ende entgegen und wir freuen uns bereits auf die nächste Ausgabe.



: RÜCKBLICK



Trainingsweekend

25./26. April in Jegenstorf

von Ann-Kathrin Aebi

24 sportliche Stunden in Jegenstorf

Anlässlich des Trainingsweekends zog es am 25. und 26. April 2015 eine 45-köpfige Schar von Turnerinnen und Turner nach Jegenstorf. Mit dem Schaffhauser Kantonturnfest steht Mitte Juni der turnerische Höhepunkt dieses Jahres auf dem Programm. Ziel des Trainingsweekends war es, mit einigen Intensivtrainings gut vorbereitet in die Turnfestsaison zu starten. Nicht unschwer zu erraten, dass dabei Spass und das gesellige Beisammensein nicht zu kurz kommen sollten. Für diese Zwecke konnte mit der Sport- und Zivilschutzanlage in Jegenstorf eine altbewährte, gut ausgestattete Location reserviert werden.

Das Trainingsweekend startete vergleichsweise spät am Samstag um 16:00 Uhr. Mit den PW's fuhren die Turnerinnen und Turner nach Jegenstorf, wo nach einem Warm-Up mit Chrigu Keller das erste Training starten konnte. Die beiden Gymnastiken feilten nach positiven Feedbacks vom Inspektionsturnen am Abend zuvor weiter an ihren Choreografien. Ebenso galt es, neue Elemente zu integrieren und an der Abstimmung untereinander zu schleifen. Die Gruppen der Fachtests Korbball und Allround übten ihre Disziplinen, die in diesem Jahr in etwas abgeänderter Form daher kommen. Für die Leichtathleten

standen insbesondere die Turnfestdisziplinen Schleuderball, Pendelstafette und Speerwurf auf dem Programm. Nach zwei intensiven Trainingsstunden folgte abschliessend in der Halle eine gemeinsame Turnstunde. Es war ein toller Anblick, wie sich knapp vierzig TV-Leute in den Spielen Sitzball und Battlefield bekriegten – super Einsatz! Danach ging's unter die wohlverdiente Dusche und zum gemeinsamen Abendessen.

Wer bis anhin noch nie Blumen in einer öden Zivilschutzanlage gesehen hatte, tat es nun zum ersten Mal. Küchenchefin Thea Aebi gab sich mit ihrem Team grösste Mühe und verköstigte nebst dem Magen auch das Auge mit der floralen Dekoration aus dem eigenen Garten. Ein Teil der übrig gebliebenen Sauce vom Spaghettiplausch wurde vertilgt und die feinen präsidialen Mööslischnittli und das seidenfeine Willadinger Schoggimousse rundeten das Menu ab. Den Rest des Abends wurde zu unterschiedlichen Intensitäten sportlich in der Turnhalle oder nach einiger Lokalitätssuche im dörflichen Pub verbracht. Wer und wann und überhaupt ins Zivilschutzbett kam, entzog sich der Kenntnis der Verfasserin dieses Berichtes. Es scheint jedenfalls noch immer so, als böten Turnhallenmatten auch zu Aktivzeiten – und nicht nur an Jugiwee-

kends – einen angenehmen Übernachtungsplatz.

Mit dem Frühstück inklusive Züpfе und feinem Turnermüesli startete um 8:00 Uhr der zweite Tag. Während den zwei Trainingssessions am Morgen und jener am Nachmittag wurde intensiv geturnt. Es bot sich die Möglichkeit, zwischen den einzelnen Riegen zu wechseln, so dass alle ihre ein, zwei oder drei Turnfestdisziplinen üben konnten. Der ganze Tag zeugte von viel Einsatz und Motivation. Zum Glück blieb es verletzungstechnisch bei einigen kleinen Prellungen und Muskelkater (und dies wahrscheinlich nicht nur vom Mani Matter-Aufwärmlied). Am Mittag wurde die Turnerschar wiederum mit Würstli, Kartoffel- und anderen Salaten fein verwöhnt. Ein solches Weekend steigt und fällt mit der Verköstigung – ihr wart super! Zum Abschluss wurde im Restaurant Kreuz noch eine Glace und ein Fyrabetränk serviert, bevor um ca. 17:00 Uhr alle wieder ihre eigenen Wege gingen.

Als neue TK-Chefin kann ich euch allen nur ein Kränzchen winden. Ich danke euch herzlich für euren Einsatz, der während der sonst schon intensiven Vorturnfestsaison nicht selbstverständlich ist. Toll auch, dass es sich die meisten irgendwie einrichten konnten, zumindest an einem Tag anwesend zu sein. Ein gelungenes Kickoff; ich freue mich aufs Turnfest!



Gemeindeduell

06.—09. Mai gegen Wynigen

von Michelle Bütikofer

In der Woche vom 4.-10.Mai wurde in der ganzen Schweiz gejoggt, gewandert, geturnt und alles andere was mit Sport zu tun hat. Auch in Koppigen wurde gespörtlet was das Zeug hielt. Die Gemeinde Wynigen hat uns Koppiger zum Gemeindeduell herausgefordert. Wir haben das Duell natürlich angenommen. Alle machten mit und es konnte im Vorfeld ein ansehbares Trainingsprogramm für die vier Tage von Mittwoch bis Samstag auf die Beine gestellt werden. Nach dem ersten Duell-Tag am Mittwoch sprach der Minutenzähler noch sehr wenig für Koppigen. Wir mussten uns mit fast nur halb so vielen Minuten wie Wynigen zu Frieden geben. Dies konnten wir natürlich nicht auf uns sitzen lassen: jeder turnte, joggte, walkte noch ein paar Minuten mehr als am Vortag. Vielleicht waren es auch die Minuten vom Turnverein, welche noch fehlten.;) Dieser begann sein Training nämlich erst am Donnerstag so richtig und konnte in jedem Training, auch in den Jugi-Gruppen, jedes Mal über 30 Teilnehmer zählen. Allein am Freitag konnte der Turnverein

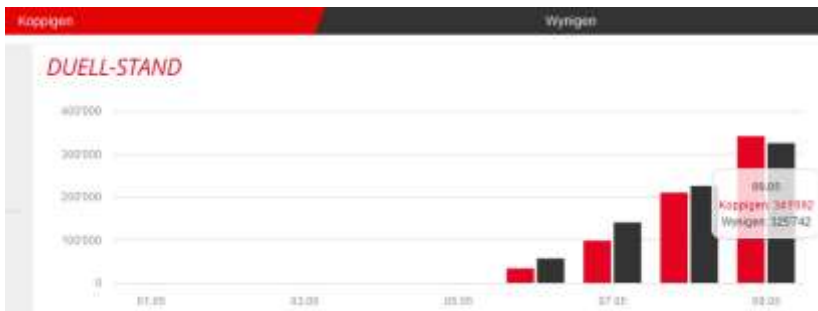
der Gemeinde 15'000 Bewegungsminuten überbringen. Chapeau den vielen Kindern und Erwachsenen, welche unsere Trainings so rege besucht haben!

Koppigen konnte am Samstagmittag das erste Mal etwas aufatmen, als wir knapp vor den Wynigern waren. Der Samstagnachmittag brachte den Wynigern um 17.00 nochmals ein paar Minuten mehr als Koppigen und die Spannung stieg. Was könnte wohl der GP in Bern noch ausmachen? Und wie ist es da mit diesen Hundchen in der Gartenbauschule?

Der Minutenzähler wurde anschliessend um 20.00 im Niederöscher-Moos beendet und alle waren gespannt, wer dieses Duell nun für sich entscheiden konnte.

Dank den fast 100 Teilnehmern am GP und den vielen Hündelern konnten wir am Schluss ca. 15'000 Minuten mehr auf unserem Konto gutschreiben und das Duell für uns entscheiden.

Vielen Dank den Wynigern für das spannende Duell und allen Koppigern für das eifrige Minutensammeln! Ihr wart super!:)



Jugitag Knaben

06. Juni in Melchnau

Von Patrick Knuchel

„Choppige dir Stürmer zeigets dene Würmer“ isch gloub z'Moto vo jedem Jugitag. Ou das Johr, wo mir mit de Giele uf Melchnau gange si.

Am Morge churz vor de Achte si mer gstartet. Voupackt u motiviert si aui pünktlech parat gsi. Und der Schatteplatz für dä heiss Tag in Mächnou isch ou schnäu eroberet gsi.

Bim LA-3Kampf hei aui chönne bewiese, was sie im letschte Johr im Training aues glehrt hei.

D'Fortschritte si bi aune klar zgseh gsi. Der Ahlounf het gstumme u der Sprint isch so schnäu gsi wie no nie.

Verfougt vor ständig ahwäsende Sunne hei mer üs parat gmacht für das wo gloubs aui druf gwartet hei. Jägerbau und Chorbau.

Die chlinere hei mit Träffer u gschickte Uswichmanöver bim Jägerbau so viu Pünkt wie müglech probiert zhole. Mit vouer Ungerstützig vo de wartende Teams hei mer s'einte oder angere Spiu chönne gwinne.

Bim Chorbau hets gäge Schluss ou no sehr viuversprächend usgseh. Mitere su-

per Leistig i de Gruppespiu isch i de Finau-paarige nume ei Gägner stercher gsi. Somit hei d'Jungs der 2t Platz vom letschte Johr chönne verteidige. Bravo!

Nachere churze Verschnuufpouse isch z'nöchste Highlight scho vor der Tür gstange. Im Seilizieh het sech zeigt, weli Stürmer das d'Würmer düre Dräck zieh. Mit vouem Körperihsatz vo de Giele und de

lute Stimmbänder vo de Leiter hei mir die einte oder angere chöne besiege.

Zit zum ad Sunne lige isch aber keini gsi. Wöu wie jedesmou chunnt diräkt nach em Seilizieh no die ominösi Pändustaffete.

„Chani äch dä Stab übergäh? Hoffentlech gits kei Stabfähler!“ Die Gedanke hei sech i mängem Chopf dräit.

Und das isch am Schluss ou sehr guet umgesetzt worde. Es het sogar füre eint oder anger Podestplatz glängt. Die einte si vor luter Ihsatz schier übere Platz gfloge.

Phuu itz hei mers äntlech gschaft. Ä Glace u der Schatte hei mer üs itz auso reglech verdient.

Danke aune Jugeler füre Ihsatz und de Eutere u Leiter für d'Ungerstützig.

: RÜCKBLICK



Jugitag Mädchen

07. Juni in Melchnau

Von Michelle Bütikofer

„Was, nume no 2 mou üebe füre Jugitag?“
Ja diesen Satz höre ich jedesmal nach den Heuferien, wenn der Jugitag schon wieder kurz bevor steht. Die Mädchen wollen jeweils am liebsten alles gleichzeitig üben, damit sie am Jugitag mit den Besten mithalten können.

In diesem Jahr meldeten sich 56 Mädchen zwischen 6 und 16 Jahren für den Jugitag an. Somit konnten wir mit einem grossen Doppelstöcker-Car in Melchnau vorfahren. Es macht Eindruck, können wir aus unseren kleinen Dörfern mit so vielen blau-oranger gekleideten Mädchen über den Turnplatz marschieren.

Um neun Uhr begann für uns der Leichtathletikwettkampf, wobei die Mädchen sich in drei verschiedenen Disziplinen massen. Alle sind sichtlich aufgeregt: „Was machemer aus erschts?“ - „Stimmt äch dr Alouf?“ - „Ou nei, dr Sprint isch ufem Rase“. Alle gaben ihr Bestes und konnten super Leistungen erbringen.

Kurz darauf begannen dann auch schon die Spiele auf dem Rasen. 3 kleine Gruppen Vierkampf für die Jüngsten, 3 Völkerballmannschaften und 2 Volleyteams waren im Einsatz. Im Vierkampf dürfen die kleinen Mädchen Sackhüpfen, Büchsen werfen, Ringe werfen und Bälle auf einem Beachball-Schläger transportieren. Die Mädchen hatte alle ihren Spass, obwohl es dieses Jahr für keinen Podestplatz reichte. Im Völkerball spielen immer zwei Mannschaften à 10 Spielerinnen gegeneinander.

8 Spielerinnen im Feld, zwei im Himmel. Nachdem der Ball 2 Mal übergeben wurde, dürfen die Gegnerinnen abgeschossen werden. Wen es hat, muss in den Himmel und dann probieren, zurück ins Feld zu schleichen. Die Mannschaft mit den meisten Treffern gewinnt das Spiel. Unsere Mädchen kämpften sich gut durch die Gruppenrunde. 2 von 3 Teams durften somit auch weiter in die Zwischenrunde und dort gegen die Erst- und Zweitplatzierten der anderen Gruppen antreten. Für die eine Mannschaft war dann leider hier auch Schluss, die älteren Mädchen konnten souverän in den Final einziehen und gegen Herzogebuchsee und Wyssachen um den ersten Podestplatz kämpfen. Mit einem Sieg und einer Niederlage reichte es für den guten zweiten Platz. Wir gratulieren!

Im Volleyball gelten die offiziellen Volleyballregeln. Die Spiele wurden für einmal auf dem Rasen ausgetragen, somit konnten auch diese kräftig angefeuert werden. Leider reichte es unseren zwei Teams nur knapp nicht in die Finalrunde.

Bei den anschliessenden Stafetten gaben die Mädchen nochmals alles. Dies wurde mit drei Final-Startplätzen belohnt. In der Mittelstufen-Serie konnten gleich zwei Teams aus Koppigen im Final mitlaufen. Fast gleichzeitig rannten die beiden Schlussläuferinnen durchs Ziel und platzierten sich auf den Rängen 5 und 6. Das eine Team der „Oberstüfeler“ konnte sich

: RÜCKBLICK

trotz Stabfehler souverän für den Finallauf qualifizieren. Diesen konnten sie von Beginn weg dominieren und zum Schluss mit einem Vorsprung von einer halben Bahnlänge für sich entscheiden. Die Mädchen konnten den letztjährigen Sieg verteidigen und durften auch dieses Jahr wieder zuoberst aufs Podest steigen und den Pokal entgegen nehmen. Wir gratulieren ganz herzlich zum Sieg der Königsdisziplin am Jugitag!:)

Natürlich waren wir an der Rangverkündigung auf noch weitere super Resultate gespannt. Andrea Hugli durfte als Erste von unseren Mädchen das Podest besteigen. Sie gewann in ihrer Kategorie den Leichtathletikwettkampf mit rund 50 Punkten Vorsprung! In den nachfolgenden Kategorien hatten einige Mädchen etwas

Pech, waren doch vier unserer Leichtathletinnen auf dem vierten Rang platziert. Bei den älteren Mädchen konnten noch einmal zwei junge Frauen das Podest besteigen. Angela Schütz und Sarah Baumberger wurden in ihren Kategorien beide Zweite! Wie schon erwähnt durften die „Oberstüfeler“ auch noch ihren Pokal abholen, bevor wir dann langsam die Heimreise antraten.

Wir gratulieren allen Mädchen für ihre super Leistungen in der Leichtathletik, in den Spielen wie auch bei den Stafetten! Ihr wart grossartig!:) An dieser Stelle möchte ich mich nochmals bei den Leitern bedanken, welche die Kinder den ganzen Tag über super betreut haben! Und auch den Eltern und Geschwistern etc. für die tolle Unterstützung!:)



: RÜCKBLICK



Kantonaltturnfest Schaffhausen—Einzel

13. Juni in Dörflingen

Von Angela Schütz

Eine Woche vor dem Vereinswettkampf hat eine Truppe Koppiger am Leichtathletik Einzelwettkampf teilgenommen. Erstmals konnte eine Koppigerin sogar einen Turnfestsieg in ihrer Kategorie nach Hause holen. Herzliche Gratulation, Angela! Wie Angi den Tag erlebt hat, erzählt sie uns:

Am 13. Juni 2015 hei mehr z'siebttehöch ä super schöne, sportleche Tag zämä erlabt. Dr Kusi, dr Fixu u dr Tinu hei scho früech am Morge ufe Zuge müesse, wüu dr Sächskampf für si früecher agfange het aus dä vo de Froue. Am haubi Nüni si när ds Anki, ds Mili u ii am Bahnhof z'Wynige abfahre. När si mir de am Viertu vor 11i o ufem Feschtgländ z'Dörflinge ahcho. Mir hei de afe unger dr Tribüni äs Lager gmacht und när si mir go d'Feschtcharte

abhole. Gad nebedranne isch d'Speeralag gsi, wo üsi drü Manne grad dranne si gsi. Mir hei si när ämu ou agführet. Chli spöter isch när d Anina o derzue gstosse, si het chli ä spötere Zug gno. Düre Tag düre hei aui immer wieder probiert, i ihrne Pouse, die angere go a'zführe. So am Vieri bi ii mit mim Vierkampf fertig gsi. Nachdäm dr Kusi, dr Fixu u dr Tinu fertig gsi si mitem 1000 Meter, isch de ou scho gli einisch d Rangverkündigung cho vo mire U16-Kategorie: U wär hätts dänkt? I ha scho mi erst Turnfest-Sieg chönne fiire!:)

Am 18:20 ischs när witer gange. Ds Anki het ihre 800 Meter gha u 20 Minute spöter si ou d Milena u d Anina drane gsi. I säge itz vo mir us, dass aui super gsi si u stouz uf sich chöi si. Zämä hei mir när no



: RÜCKBLICK

agstosse – wobii miir muess' mes äüä no bibringe ;-). Aui zämä si aschliessend go Znacht ässe u am 9ni si mir när i Richtig Bushautsteu glofe. Mir si ä chli spät drane gsi. Glücklecherwis het üs när äs Gmeindsfahrzüg ufglade u a d' Bushautsteu gsteut. Aber so viu Verspätig, wie üse Bus gha het, hätte mir äüä no 20 Johr z' spät chönne cho. Derfür het när dr Buschauffeur richtig Gas gäh. Zum Glück hets de no ufe Zug z' Schaffhuse glängt. Im Zug hei sich ds Anki, dr Fixu, dr Kusi u dr Tinu d' Zit mit „Arschlöcherle“ vertöörlet. Ig verzeue itz nid, wär immer ds „Arschloch“ gsi isch.. ;-). Ds Züri het dr haubverhungeret Fixu unbedingt no i Brezelkönig wöue u dr Kusi het no aune, wo öppis ds Trinke hei wöue, öppis zaut. Mir isch no die glorrichi Idee cho, d Routrappe dr verchehrt Wäg ufe z' loufe. Schlussfougerig: Äs blaus Chnöi.

Ds Olte hei sich när üsi Wäge trennt: ds Anki u d Anina si witer uf Bärn, ds Mili isch



uf Solothurn und dr Tinu, dr Fixu, dr Kusi u ii hei ufe Zug Richtig Wynige gwartet. Mit däm si mir när uf Wynige, wo dr Tinu ds Outo parkiert het gha. Är isch so lieb gsi u het üs aui hei vor d' Hustür brocht.

Ig möchte no aune danke:

Merci Anki für die ganzi Organisation, danke Tinu fürs Heidue u merci aune angere, wo bi mim erschte Turnfescht so guet uf mi ufpasst hei.

Mz' mz' mz' mmh, mz' mz' mz' mhh. Aui grunze, aui schmatze u düe enang am Rügge chratze. Mz' mz' mz' mmh. ;)



Impressionen Turnfest Vereinswettkampf

20./21. Juni in Dörflingen SH

von Tamara Roth



Unsere Turnangebote - JUGEND

ELKI

Eltern und Kind
für Kinder ab 3 Jahren

Gruppe A	Dienstag	09.00-10.00 Uhr
Gruppe B	Freitag	09.00-10.00 Uhr

Auskunft Yvonne Mellenberger
Tel. 034 413 06 51

KITU

Kinderturnen
für Kinder im Kindergarten

Gruppe A	Freitag	15.30-16.30 Uhr
Gruppe B	Freitag	16.30-17.30 Uhr

Kosten Fr. 40.00 pro Schuljahr
Auskunft Nicole Baumberger
Tel. 034 413 10 20

JUGI

Jugendriege

Jugi Knaben / Jugi Mädchen

Leichtathletik

Teen Gyms Gymnastik für Mädchen
und Knaben ab der 3. Klasse

Kosten Fr. 40.00 pro Schuljahr
Auskunft Christoph Keller
Tel. 079 540 35 27

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
17.30 Uhr					
17.45 Uhr					
18.00 Uhr	1. & 2. Mädchen	Leichtathletik (Frühlings- bis Herbstferien 2.-4. Kl.)		3. & 4. Mädchen	1.-4. Knaben
18.15 Uhr					
18.30 Uhr					
18.45 Uhr				7.-9. Mädchen	5.-9. Knaben
19.00 Uhr			5. & 6. Mädchen		
19.15 Uhr	Teengym	Leichtathletik (Herbstferien bis Frühlingsferien - 2.-9. Kl.)	Leichtathletik (Frühlings- bis Herbstferien 5.-9. Kl.)		
19.30 Uhr					
19.45 Uhr					
20.00 Uhr					

Unsere Turnangebote - AKTIVE

POLYSPORT

Abwechslungsreiches Turnangebot
(Unihockey, Aerobic, Kraft, Koordination etc.)

Turnen allgemein Polysport gemischt
Volley (14-täglich)

Auskunft Ann-Kathrin Aebi
Tel. 079 228 00 15

SPEZIALGRUPPEN

Turnen gezielt in einer Sparte.

Leichtathletik
Korbball
Volley ü40

Männerriege
Auch Turnerinnen sind
willkommen.

Auskunft Ann-Kathrin Aebi
Tel. 079 228 00 15

GYMNASTIK

Gymnastikgruppen, die gezielt für Wettkämpfe
trainieren.

Gymnastik Bühne
Gymnastik Kleinfeld

Auskunft Ann-Kathrin Aebi
Tel. 079 228 00 15

Werde Turnverein-Mitglied:

Mitgliederbeitrag Fr. 70.00 pro Jahr

Einsteigen jederzeit möglich!

Gratis Schnuppertage ohne Voranmeldung
jederzeit möglich.

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag		Freitag	
20,00 Uhr							
20,15 Uhr							
20,30 Uhr							
20,45 Uhr	Gymnastik Bühne	Leichtathletik	Volley Ü-40 gemischt	Turnen allgemein	Volley (14-täglich)	Korbball	Gymnastik Kleinfeld
21,00 Uhr							
21,15 Uhr							
21,15 Uhr							
21,30 Uhr							
21,45 Uhr							

ELKI-Turnen

Von Yvonne Mellenberger

Drehen, purzeln, kriechen, rennen, schlüpfen, werfen, ausprobieren, spielen, rollen, klettern, schwingen, überwinden, lachen, tummeln, austoben, ...

Die Freude an der Bewegung steht beim Eltern-Kind-Turnen an oberster Stelle. Während der Lektionen tauchen die drei- bis fünfjährigen Kinder, jeweils begleitet von einer erwachsenen Person, in Phantasiewelten ein. Im Zauberwald, auf dem Bauernhof oder in der Adventsbackstube tummeln sich die Kinder an verschiedenen Posten und sammeln auf diese Weise ganz vielfältige Bewegungserfahrungen in den unterschiedlichsten Bereichen. Das Mami oder der Papi (manchmal auch das Gotti, Grosi, der Onkel oder die Nachbarin) turnt mit, unterstützt, hilft und sichert, motiviert, geht voran und hilft tatkräftig beim Aufstellen und Verräumen der Posten mit. Diese enge Begleitung ermutigt das Kind Neues auszuprobieren und Freude daran zu entwickeln. Värslis, Lieder, Geschichten oder Musik sind eine beliebte Ergänzung jeder Turnstunde.

Schluss-Fingervärslis

Däm gfauts mitem Mueti z hüpfen,
dä duet gärn ad Baue stüpfen,
dä hanget gärn ade Ringe
dä tuet am liebschte umespringe
Dr chlynscht het müedi Bei u seit:
Tschüss zämä, mir gö jetz hei!

Das ELKI-Turnen findet jeweils im Winterhalbjahr in zwei Gruppen statt. Die nächste ELKI-Saison beginnt im Oktober 2015 und dauert bis März 2016. Die genauen Turndaten werden jeweils Ende August bekannt gegeben. Ab diesem Zeitpunkt können sich interessierte Eltern anmelden.

: EINBLICK



Vereinsreise Aletscharena

22./23. August 2015

von Hansjürg Steffen

Grand Canyon, Bryce Canyon, Niagara Falls, Ayers Rock, Great Barrier Reef, Iguazu – Wasserfälle, Zuckerhut, Krüger Nationalpark und die Chinesische Mauer, aufzählen könnte man noch viele von diesen Internationalen Sehenswürdigkeiten. Bei vielen von uns werden dabei schöne und unvergessliche Erinnerungen wach, oder erweckt das Träumen ferner Ferien und Reiseziele.

Wie ist es aber mit der wunderschönen Schweiz? Zum Beispiel mit dem Aletschgebiet im Wallis? Hand aufs Herz, wie viele von uns waren schon im Ausland um eines von oben aufgeführten Zielen zu besuchen und sahen noch nie den Aletschgletscher? Dabei liegt eines der schönsten und mächtigsten Naturspektakel der Welt unmittelbar vor unserer Haustür, das Aletschgebiet mit seinem überaus imposantem Aletschgletscher.



Der Turnverein besucht dieses Jahr am 22./23. August während einer zweitägigen Vereinsreise das Aletschgebiet.

Wir reisen am ersten Tag mit den öffentlichen Verkehrsmitteln von Koppigen via Wynigen – Bern nach Blatten. Von Blatten aus geht es mit der Luftseilbahn auf die Belalp.

Zu Fuss von Belalp über die Hängebrücke (124m lang und 80m tief) nach Bettmeralp. Ungefähr 6.5 Std. Wanderzeit (ohne Abkürzung).

Übernachten werden wir im Kik`s Lodge auf der Bettmeralp.

: AUSBLICK



Am zweiten Tag geht es mit der Luftseilbahn aufs Bettmerhorn. Vom Bettmerhorn nehmen wir den „UNESCO Welterbe“ Höhenweg auf das Eggishorn (2926 m.ü.M).

Mit rund 3 Std. Wanderzeit wird dies sicher eines der schönsten, mit Naturschönheiten gespickten Höhenpunkte unserer Reise sein. Vom Eggishorn geht es entweder zu Fuss oder mit der Luftseilbahn hinunter auf die Fiescheralp, wo wir uns sicher, ein uns verdientes Bier, gönnen werden.

Von der Fiescheralp reisen wir wieder mit der Seilbahn ins Tal und mit dem Zug zurück nach Koppigen.



ALETSCHARENA
Wallis · Schweiz

Gesichter des Turnvereins

Leitung Jugi Mädchen 1.-2. Klasse

Luginbühl Karin

: Name, Vorname
Luginbühl Karin

: Beruf
Detailhandelsfachfrau

: Funktion im Verein
Jugileiterin



: Geburtsdatum
20.10.1987

: Im Turnverein seit
?

: Hobbys
Eishockey schauen, Velo fahren

: Welche Jugi-Gruppe leitest du?

Hast du Hilfsleiter?

1+ 2 Klasse Mädchen Luginbühl Sibylle
und Lüthi Christine

: Was machst du mit deinen Jugeler?
Versch. Spiele, Tanzen, Leichtathletik

: Kannst du uns ein bleibendes Erlebnis aus deinem Amt als Jugileiter erzählen?

Als wir im Sommer in den Wald gingen und die Kinder den Hang runter rutschten hatten alle ganz schwarze Füdlis. In der Turnhalle machten die Eltern riesige Augen.

: Von welchen Turnangeboten profitierst du selber?

Ü 16 gemischt

: Was gefällt dir am besten am Turnverein?

Das vielseitige Turnangebot

: Auf welche Anlässe freust du dich am meisten? Welches sind für dich die Highlights des Jahres?

Jugitag

: Etwas, dass du schon immer Mal sagen wolltest...?

Gesichter des Turnvereins

Leitung Jugi Mädchen 3.-4. Klasse

Bütikofer Michelle

: Name, Vorname
Bütikofer Michelle

: Beruf
Studentin PH Bern

: Funktion im Verein
Jugi-Leiterin , KiTu-Leiterin,
Redaktion Koppiger Turner



: Geburtsdatum
20.01.1994

: Im Turnverein seit
Dem MuKi-Turnen

: Hobbys
Turnverein, Snowboarden,
Kinder hüten

: Welche Jugi-Gruppe leitest du? Hast du Hilfsleiter?

Ich leite die Mädchen der 3. und 4. Klasse. Bis Mitte Schuljahr leitete ich zusammen mit Barbara Luginbühl, nun bin ich leider alleine. Um all den topmotivierten jungen Mädchen gerecht zu werden, wäre ich froh, wenn mich noch jemand unterstützen könnte! Meldet euch ganz unverbindlich zu einem Besuch in unserer super Jugi-Gruppe!:)

: Was machst du mit deinen Jugeler?

Von A wie amerikanisches Sitzball bis Z wie „Zehnerle“. Ich versuche, die Trainings so abwechslungsreich wie möglich zu gestalten. Wir machen diverse Spiele, Geräteturnen, wir tanzen, machen Leichtathletik oder auch mal eine Wasserschlacht. Zwei wichtige Termine im Jahr sind der Jugitag und der Schülerwettkampf, wofür wir vorher jeweils eifrig am Üben sind.

: Kannst du uns ein bleibendes Erlebnis aus deinem Amt als Jugileiter erzählen?

Die Anmeldung von 6 Stafettengruppen am Jugitag. Wir sind somit eine der grössten Riegen vom Verband!:)

: Was gefällt dir persönlich am besten am Turnverein?

Das vielseitige Angebot bei dem Jung und Alt miteinander turnt und Spass hat. Jeder ist willkommen und gibt sein Bestes.

: Von welchen Turnangeboten profitierst du selber?

Leichtathletik, Turnen allgemein und Gymnastik Kleinfeld.

: Auf welche Anlässe freust du dich am meisten? Welches sind für dich die Highlights des Jahres?

Im Moment freue ich mich riesig auf die Vereinsreise im August in der Aletscharena. Aber das Highlight des Jahres ist wohl jeweils das Turnfest.:)

: Etwas, dass du schon immer Mal sagen wolltest...?

Ich möchte gerne ein riesengrosses Dankeschön aussprechen an all die freiwilligen Leiterinnen und Leiter in der Jugend- und der Aktivriege, welche Woche für Woche mit einem tollen Programm in der Halle stehen!

Herzlichen Dank an unsere Inserenten

Wir möchten uns an dieser Stelle bei unseren Inserenten bedanken. Ohne sie wäre die Realisierung unseres „Koppiger Turners“ nicht möglich und somit auch die Präsentation unseres aktiven Vereinslebens an die Dorfbevölkerung von Koppigen und Umgebung. Aus diesem Grund bitten wir Sie, liebe Leserinnen und Leser, unsere Inserenten nach Möglichkeiten zu berücksichtigen.



Den Durchblick hat unser Vorstand



Präsident
Hugi Markus
Tel.: 034 413 00 08



Vizepräsidentin
Kummer Janine
Tel.: 079 690 19 05



Kassierin
Longerich Doris
Tel.: 034 530 02 31



TK-Chefin
Aebi Ann-Kathrin
Tel.: 079 228 00 15



Sekretärin
Kaderli Angela
angela.kaderli@bluewin.ch



Verantw. Jugend
Keller Christoph
Tel.: 079 540 35 27



Information / PR
Bossi Rico
Tel.: 079 343 54 53



Materialverwaltung
Kanziger Felix
Tel.: 079 563 66 79



Beisitzerin
Mellenberger Yvonne
Tel.: 034 413 06 51